# Intelligenz-Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 358.

No. 98. Montag, den 29. April 1839.

### Angemeldete Fremde.

Angekommen den 27. April 1839.

Die Herren Kaufleute C. Taubitz von Königsberg, G. Franke von Stolpe, Herr Justiz-Commissarius Schütz von Stolpe, log. im Hotel de Berlin. Der Königl. Preuß. General-Major Herr Graf v. Kanitz nebst Famlie aus Stettin, die Herren Kaufleute C. W. Oerbeck und G. Joel aus Königsberg, J. Schwonberg aus Hamburg, Herr Bisthums-Rendant Becker aus Pelplin, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Schade aus Gora, log. im Hotel de Thorn. Herr Gutsbesitzer Hampf aus Alt-Vietz, Herr Kaufmann Senger aus Bukowitz, Herr Glasfabrikant Heinze aus Czersk, log. im Hotel de Leipzig.

## AVERTISSEMENTS.

1. Der Handlungsgehülfe Wilhelm Fast hieselbst und dessen verlobte Braut die Jungfrau Magdalena Geertzen, Letztere im Beistande ihres Vaters des hiesigen Zwirnfabrikanten Abraham Geertzen, haben für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter in Ansehung des in die Ehe zu bringenden, so wie desjenigen Vermögens, das jedem von ihnen während der Ehe durch Erbschaften, Vermächtnisse und anderweitige Glücksereignisse zufallen dürfte, durch den am 22. dieses Monats gerichtlich errichteten Ehevertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 24. März 1839.

Königlich Land- und Stadtgericht.

2. Es haben der hiesige Schuhmachermeister Johann Martin Piepjohn, und dessen verlobte Braut die Wittwe Amalie Thiel, geb. Karla, für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, durch einen am 5. d. M. gerichtlich errichteten Ehevertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 8 April 1839.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

---

## Literarische Anzeige.

3. Bei S. Anhuth in Danzig ist so eben angekommen:

# Friedrich der Große
und
# seine Zeit.

Nach den besten Quellen dargestellt von
Dr. K. F. Reiche,
Verfasser des Führers auf dem Lebenswege, der Familienbibel, von Preußens Vorzeit ꝛc.
1. Lief., mit 2 Stahlstichen ⅓ Thlr. (36 Xr. Rhein.)
Leipzig, Kollmann.
Vollständig in 12—15 monatlichen Lieferungen
(jede zu 3 Bogen Text und 2 Stahlstichen),
mit 24—30 Stahlstichen.

Die prachtvolle Ausstattung, welche die Verlagshandlung Ihren derartigen Verlagsartikeln bei so großer Wohlfeilheit zu geben pflegt, sind dem geehrten Publikum hinlänglich bekannt. Ausführlichere Anzeigen und Subscriptions-Listen sind in unterzeichneter Buchhandlung gratis zu erlangen.

S. Anhuth, Langenmarkt.

---

## Anzeigen.

4. Die Veränderung meiner Wohnung nach der Heil. Geistgasse № 1001. zeige ich hiemit ergebenst an, und mache zugleich darauf aufmerksam, daß in meinem Hause in Altschottland No. 88. noch die untere Gelegenheit, bestehend in 5 decorirten Zimmern und sonstigen wirthschaftlichen Bequemlichkeiten, mit Benutzung des Gartens, für den Sommer, oder auf längere Zeit, unter annehmlichen Bedingungen zu vermiethen ist. D. Friedrichsen, Wechsel-Mäkler.

5. Der Assaranz-Verein gegen Haff- und Fluß-Gefahr in Königsberg nimmt die Versicherungs-Anmeldungen directe an, und die Herren Waaren-Versender werden ersucht, die Statuten und Declarations-Scheine von den Herren Agenten entgegen zu nehmen, und sich von denselben und von der Direction in Königsberg etwa nöthige Aufklärungen geben lassen zu wollen.

In Danzig bei den Herren F. Böhm & Comp.

6. ☞ Für den Danziger Regierungsbezirk ☜ haben wir der Putzhandlung von M. L. Bomborn in Danzig, Langgasse № 540., die alleinige Haupt-Niederlage aller unserer durch Concessionen des Königl. Hohen Ministeriums des Innern und der Polizei zum öffentlichen Verkauf freigegebenen Parfümerien und chemischen Gegenstände übergeben, und sind nur durch diese Handlung unsere Artikel wahrhaft ächt zu beziehen. Zur Bequemlichkeit des Hochgeehrten Publikums wird die Bombornsche Putzhandlung in verschiedenen Städten des Danziger Regierungsbezirks Filial-Niederlagen errichten, und haben sich Geschäftslustige „nur" an unsere Haupt-Niederlage zu wenden.

## Neue Berliner Dinten-Fabrik in Berlin,

Mohrenstraße unter den Colonaden № 37. a.

Mit Bezug auf vorstehende Annonce empfehle ich mich Einem Hohen Adel und Hochgeehrten Publikum ganz ergebenst, und bitte um gütige Aufträge.

M. L. Bomborn.

7. Der Bauplatz zwischen der Aschbrücke und dem Müller-Speicher ist zur Umarbeitung von Getreide zu vermiethen. Näheres Hundegasse № 260.

8. In der neuen **Tuchdecatir-Anstalt**, Gerbergasse № 68. im bekannten Selkeschen Hause, werden alle Gattungen von Tuchen, Sommerzeugen, in allen Farben und Stoffen, nach der neuesten Fabrik-Methode, durch Dampfmaschienen, auf das sauberste gekrumpft und decartirt. Auch werden alte Herren- und Damenkleider, in allen Zeugen, den neuen gleichkommend, auf das schönste appretirt und decatirt.

Busse,
Tuch-Appretenr und Decateur.

---

### Vermiethungen.

9. Heil. Geistgasse No. 923. ist eine Gelegenheit von 7 heizbaren Stuben, 2 Küchen rc. im Ganzen auch getheilt zu Michaeli zu vermiethen.

10. Breit- und Tagnetergassen-Ecke No. 1201. sind 2 Zimmer nebeneinander mit Meubeln zu vermiethen.

11. Breitgasse No. 1061. ist ein sehr freundliches Zimmer nach vorne mit Meubeln zu vermiethen und gleich zu beziehen.

---

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

12. 160 Fuß eichene trockene Bohlen von 18—19 Zoll Breite, 2½—3 Zoll Stärke, sind zu verkaufen Pfefferstadt No. 121.

13. Feine niederländische Tuche in den modernsten Farben zu Röcken, wie auch Elastique und das Neueste von englischen Buckskins zu Beinkleidern empfingen und empfehlen ergebenst Baumgart & Beer.

14. Eine bedeutende Sendung von den berühmten Lütticher **Jagdtaschen** und deutschen Säcken mit verschiedener Garnitur, so wie Jagdgürtel, Schrotbeutel, Pulverflaschen, Zündhütchen und Hundedressurhalsbinden erhielt und empfiehlt
Otto de le Roi, Schnüffelmarkt № 709.

15. Durch neue Zusendungen habe ich mein Lager von feinen, mitteln und ord. Tuchen aufs Beste sortirt und empfehle, so wie auch in den neuesten Mustern erhaltene Sommerzeuge zu Herrenbeinkleidern, zu äußerst billigen Preisen.
F. E. Günther, Langenmarkt № 488.

16. **Im Schützenhause am Breitenthor sind Räumens** halber sämmtliche Preise zurückgesetzt: Trauer- und ächte dunkle Cattune a 2¾, ächte Battist-Muster a 3½, 6/4 Kleiderzeuge a 3¼, leinene Parchende a 3¾, Baumsin a 3½ Sgr. pro Elle, ¼ Dtzd. Tyroler Herrentaschentücher a 23 und 17, ¼ Dtzd. Tücher a 12, ¼ Dtzd. doppelte Handschuhe 13½, engl. Hosenzeuge a Paar 28 Sgr.

17. Rothen und weißen Klee-, Thymotiengras-, Esparsette-, Spörgel-, Runkelrüben-, Cichorien-, Wrucken- und Stoppel-Rübensaat, so wie franz. Lucerne, englisch Rheygras, Honiggras und Riesenklee ist billigst zu haben bei
A. F. Waldow, Brodtbänkengasse No. 664.

18. **Neu erhaltene Bremer Heeringe a 1 Sgr.**, holl. dito a 8 Pf. pro Stück, sehr schöne Dronth. Fettheeringe das Pfd. 1 Sgr., so wie Pfeffergurken, Essig-Kirschen u. Essigpflaumen, empfiehlt E. H. Nötzel.

19. Kattune waschächt pr. Elle 3 u. 4 Sgr., Köper-Herren-Handschuhe a 5 Sgr. und eine große Auswahl Umschlagetücher zu billigen Preisen offerirt
**S. W. Löwenstein, Langgasse № 377.**

20. **Gummi-Elasticum-Auflösung** zur Dauer des Leders und zum Abhalten der Nässe von demselben, empfiehlt G. A. Oertell, Langgasse 530.

21. Dachpfannen, Ziegel, Glasthüren, Bohlen, Kreuzhölzer, Spinde, eine Rinne und mehrere Baumaterialien erhält man billig Häkergasse № 1517.

22. Am Häkerthor 1491. ist blauer Flieder und mehrere Blumen zu haben.

23. Die in der **Porzellan-Auction** am 21. d. M. unverkauft gebliebenen Gegenstände sind bei mir eine Treppe hoch aufgestellt, und bin ich beauftragt, solche zu den in der Spezification festgestellten Auctionspreisen zu veräußern.
E. E. Zingler.

## Immobilia oder unbewegliche Sachen.

24. Zum Verkaufe des zum Nachlasse des verstorbenen Fleischermeisters Herrn Johann Gottfried Annacker gehörigen Grundstücks in der Fleischergasse No. 132. der Servis-Anlage und No. 85. des Hypothekenbuchs steht ein Schlußtermin auf

Dienstag, den 30. April d. J. Abends 5 Uhr,

im Auctions-Bureau, Buttermarkt No. 2090. an. J. T. Engelhard, Auctionator.

---

## Edictal-Citationen.

25. Ueber das von der am 8. August 1836 verstorbenen Anna geb. Burau mit ihrem Ehemanne Andreas Kratzke zu Demlin gemeinschaftlich besessene Vermögen ist per decretum vom 13. Februar d. J. der Concurs eröffnet und zur Liquidation der Forderungen ein Termin auf

den 25. Mai c. (fünf und zwanzigsten)

Vormittags um 10 Uhr vor dem Kreis-Justizrath Eschwann angesetzt, wozu die Gläubiger mit der Anweisung, ihre Ansprüche an die Masse anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß sie im Ausbleibungsfalle mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Den am persönlichen Erscheinen Verhinderten wird der Justiz-Commissarius Zeterling in Vorschlag gebracht.

Schöneck, den 13 Februar 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

26. Es sind folgende Hypotheken-Documente verlohren gegangen:

1) eine gerichtliche Urkunde vom 8. Mai 1822 über die Verpfändung eines auf dem städtischen Grundstücke Pr. Stargardt No. 134. u. 135 sub Rubr. III. No. 1. ex decreto vom 4. Mai 1805 für die Erben des Sussmann Buruch eingetragenen, durch Cession vom 17. Mai 1819 intabulirt ex decreto vom 2. Dezember ej., auf den Nathan Borchardt, und durch Cession vom 1. Februar 1826, intabulirt ex decreto vom 16. Februar 1827. auf den Kaufmann Peritz Borchardt übergegangenen Kaufgelder-Rückstandes von 3000 Rtl, zur Höhe einer Forderung des Regierungs-Secretairs Binder, im Betrage von 316 Rtl 20 Sgr., subingrossirt ex decreto vom 25. Juni 1822, nebst annectirtem Hypothekenscheine de eod., und weitere Cession-Urkunden vom 17. Mai 1824. und 25. November 1828., welche letztere auf das Pupillen-Depositorium des Königl. Land- und Stadtgerichts Bischoffsburg lautet, intabulirt ex decreto vom 8. Dezember 1828 nebst annectirtem Hypothekenscheine de eod. dato.

Von dem Königl. Land- und Stadtgericht zu Bischoffsburg ist über diese Post von 316 Rtl 20 Sgr. bereits eine Löschungsfähige Quittung unterm 20. Juli 1838 ausgestellt.

2) Der Kaufcontract vom 26. November 1820., gerichtlich recognoscirt den 25. Mai und 21. Juni 1821, als Hypotheken-Document über die im Hypotheken

buche des Vorwerks Zaaden sub Rubr. III. No. 2. für den Kaufmann Johann Moczynski und dessen Ehefrau, geb. Littkowska, ex decreto vom 10. Mai 1825. eingetragenen rückständigen Kaufgelder, von 2000 Rthlr nebst annectirtem Hypothekenscheine vom 10. Mai 1825,

3) nachstehende im Hypothekenbuche des Joseph Lengowskischen Freischulzenguts zu Ponschau eingetragene Documente, als:
   a. der Erbreceß in der Thomas und Eva Lengowskischen Nachlaßsache vom 3. Januar 1806 et conferin. den 10 ejusdem über das elterliche Erbtheil des Mathias Lengowski im Betrage von 1856 Rthlr 3 Sgr. 4 Pf eintragen, ex decreto vom 20. Januar 1806. sub Rubr. III. No 1. nebst annectirtem Hypothekenscheine de eodem, so wie nebst einer über den Betrag von 1424 Rthlr 3 Sgr. 4 Pf auf den Gutsbesitzer Dr. Friedrich Jacob Hirschberg aus Davidsthal unterm 2. September 1836. von dem Gläubiger ausgestellten gerichtlichen Cessionsurkunde,
   b. der Erbreceß de eod. in derselben Nachlaßsache über das elterliche Erbtheil des Thomas Lengowski, im Betrage von 1722 Rthlr 6 Sgr. 8 Pf, eingetragen ex decreto vom 20 Januar 1806. sub Rubr. III. No. 2. nebst annectirtem Hypothekenscheine de eod.
   c. der Erbreseß de eod. in derselben Nachlaßsache über das elterliche Erbtheil des Johann Lengowski im Betrage von 1722 Rthlr 6 Sgr. 8 Pf, eingetragen ex decreto vom 20. Januar 1806 sub Rubr. III. No. 3. nebst annectirtem Hypothekenschein de eod. so wie nebst einer über dieses Erbtheil und über den Antheil des Johann Lengowski als Erben seines Bruders Thomas Lengowski an der ad b. gedachten Erbtheile auf den Gutsbesitzer Dr. Friedrich Jacob Hirschberg zu Davidsthal unterm 8. October 1836. von den Gläubiger ausgestellten gerichtlichen Cessionsurkunde,
   d. der Erbrezeß de eod. in derselben Nachlaßsache über das elterliche Erbtheil der Franziska Lengowska, verehlichte Krüger Klossowska, im Betrage von 1722 Rthlr 6 Sgr. 8 Pf, eingetragen ex decreto vom 20. Januar 1806 sub Rubr III. No. 5. nebst annectirtem Hypothekenscheine de eod.

Außerdem ist

4) nach Ausweis der Hypotheken-Acten über das städtische Grundstück Pr. Stargardt No. 51. ein mütterliches Erbtheil von 31 Rthlr 81 Gr. für den Johann Friedrich Jäger auf den Grund des in der Anna Maria Jägerschen Nachlaßsache unterm 25. Februar 1794 abgeschlossenen Erbrecesses ex decreto vom 24. Mai ejusd. zur künftigen Eintragung im Hypotheken-Buche des gedachten Grundstücks notirt, über welche Post weder ein Hypotheken-Document gebildet worden ist noch auch eine löschungsfähige Quittung beschaft werden kann.

Nachdem nun von den Interessenten das öffentliche Aufgebot extrahirt worden ist, werden alle Diejenigen, welche an die vorbenannten Posten, resp. die darüber ausgestellten Hypotheken-Instrumente, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber Ansprüche zu machen haben, aufgefordert, solche binnen 3 Monaten, spätestens in dem auf den 30. Juli c. hieselbst vor dem Herrn Ober-

landesgerichts-Referendarius Ramsay anberaumten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls die sich nicht meldenden mit ihren desfalsigen Ansprüchen auf die eingetragenen Forderungen und die darüber ausgestellten Documente präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt auch nach rechtskräftig ergangenem Präclusions-Erkenntnisse die Löschung der ad No. 1. u. 4. gedachten Posten bewirkt werden wird.

Pr. Stargardt, den 3. April 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

## Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 26. April 1839.

| | Briefe. | Geld. |
|---|---|---|
| | Silbrgr. | Silbrgr. |
| London, Sicht . . . | — | — |
| — 3 Monat . . . | — | 202½ |
| Hamburg, Sicht . . . | — | — |
| — 10 Wochen | 45 | — |
| Amsterdam, Sicht . . | — | — |
| — 70 Tage . . | — | — |
| Berlin, 8 Tage . . . | 100 | — |
| — 2 Monat . . | 99¼ | — |
| Paris, 3 Monat . . | — | 79¾ |
| Warschau, 8 Tage . . | — | — |
| — 2 Monat | — | — |

| | ausgeb. | begehr |
|---|---|---|
| | Sgr. | Sgr. |
| Friedrichsd'or . . . . | 170½ | — |
| Augustd'or . . . . . | 169½ | — |
| Ducaten, neue . . . | 97 | — |
| dito alte . . . . | 97 | — |
| Kassen-Anweis. Rtl. | — | — |

## Schiffs-Rapport.

Den 22. April angekommen.

J. Atkinson — William — George — Swinemünde — Ballast. Gebr. Baum.
J. H. Schuhmacher — Alida — Bremen — Taback und Mauersteine. Soermanns & Soon.
J. H. Lehnhoff — Maria — Hamburg — Stückgut. Th. Behrend & Co.
S. J. Jaski — twee Gebröders — Schirmakoog — Ballast. Ordre.
C. G. Spann — Merkur — Stettin — Stückgut. G. A. Gottel.
G. Schubock — jonge Heinrich — Oland — Obst. Ordre.
J. P. Teensma — jonge Ype — Schirmakoog — Ballast. C. Lengnich.
G. Harbolkle — Dawson — Swinemünde — Ballast. Ordre.
H. O. Sap — Myngenaegen — Amsterdam — Dachpfannen. C. Lengnich.
G. O. Sap — Margaretha — Everard — Workum — Dachpfannen. Gebr. Baum.
J. F. Schmidt — Maria Louise — Barth — Ballast. Ordre.
A. Salvesen — Elida — Egersund — Heeringe. Bencke & Co.
J. Leask — Sovereyn — Kiel — Ballast. Ordre.

Gesegelt.

J. C. Kruse — Wilhelmine Henriette — Liverpool — Getreide.

J. G. Schrader — de jonge Harmes — Zaardam — Asche.
D. Zielke — Thomas — Cöln a. R. — Getreide.
M. L. Münde — Eva — Copenhagen — Getreide.
D. L. Meyer — Heinrich Ferdinand — Nantes — Knochenschwärze.
H. Diesner — Rosa — London — Getreide.
J. S. Gregorius — die Braut — London — Getreide.
H. S. Bonjer — Freundin Elise — Ballast — nach der Ostsee.

Wind W.

---

## Getreidemarkt zu Danzig, vom 23. bis incl. 25. April. 1839.

1. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind 874½ Last. Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 704½ Lasten unverkauft, und 36 Last gespeichert.

| | | Weizen. | Roggen zum Verbrauch. | Roggen zum Transit. | Gerste. | Hafer. | Erbsen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Verkauft, | Lasten: . . . | 115 | — | — | 3 | — | 16 |
| | Gewicht, Pfd. | 130—131 | — | — | 108 | — | — |
| | Preis, Rthlr. | 180—200 | — | — | — | — | $74\frac{1}{6}$–$76\frac{2}{3}$ |
| 2. Unverkauft, | Lasten: . . . | 397½ | 129½ | — | Leinsaat. 156½ | — | 21 |
| 2. Vom Lande: | | | | | | | |
| | d. Schfl. Sgr. | — | — | — | — | — | — weiße<br>— graue |

Thorn sind passirt vom 20. bis incl. 23. April 1839 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

814 Last 38 Schffl. Weizen.
477 Last 47 Schffl. Roggen.
183 Last 3 Schffl. Leinsaat.
44 Last 37 Schffl. Erbsen.